

# Indikatorenendatenblatt

<b>Indikator Nummer Kennzahlen</b>	Nachforderung notarztbesetzter Rettungsmittel 4-2
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtergebnis</li> <li>• Stratifizierungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Objekttyp des Einsatzorts</li> <li>○ Einsatzstichwort</li> <li>○ Zeitintervall Erstbearbeitungszeit</li> <li>○ Erkrankungs-/Verletzungsgruppe</li> <li>○ Reanimationssituation</li> <li>○ Schmerz &gt; 4</li> </ul> </li> </ul>
<b>Qualitätsziel Rationale</b>	Geringe Notarznachforderungsrate Die Zeit, bis die notarztepflichtige Patientin/der notarztepflichtige Patient eine notärztliche Versorgung erhält, verlängert sich, wenn das notarztbesetzte Rettungsmittel erst durch ein anderes Rettungsmittel vor Ort nachgefordert werden muss. Deshalb sollen diese Patientinnen und Patienten bereits bei der Notrufabfrage in der Leitstelle identifiziert werden.
<b>Literatur</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kaufmann, F. von et al.: Die Rolle der Leitstelle im Prozess der präklinischen Versorgung. Notfall Rettungsmed (2012) 15, 289-299</li> <li>2. Sefrin, P. et al.: Die „Rückmeldezahl“ als Basis eines Qualitätsmanagements im Rettungsdienst in Bayern. Notarzt (2007) 23, 195-200</li> <li>3. Schlechtriemen, T. et al.: Der Münchner NACA-Score. Notfall Rettungsmed (2005) 8, 109-111</li> <li>4. Hellmich C.: Qualitätsmanagement und Zertifizierung im Rettungsdienst. (2010) Springer, Berlin Heidelberg New York</li> </ol>
<b>Übergeordnetes Qualitätsziel Berechnung</b>	Optimaler Einsatz der Rettungsmittel <b>Grundgesamtheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notarzteinsätze im eigenen Rettungsdienstbereich</li> <li>• Ausschluss von Einsätzen, bei denen nicht eindeutig erkennbar ist, ob das notarztbesetzte Rettungsmittel nachgefordert wurde.</li> <li>• Ausschluss von Dienstfahrten</li> </ul> <b>Zähler/Formel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• notarztbesetztes Rettungsmittel wurde nachgefordert</li> </ul>
<b>Datenquellen</b>	Leitstellendaten

<b>Einflussfaktoren/ Risikoadjustierung</b>	<b>Rechnerisch berücksichtigte Einflussfaktoren</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Es werden nur Notarzteinsätze im eigenen Rettungsdienstbereich einbezogen, bei denen eindeutig erkennbar ist, ob der Notarzt nachgefordert wurde.</li><li>• Einsätze, bei denen vor einer Nachforderung bereits ein notarztbesetztes Rettungsmittel an der Einsatzstelle eingetroffen ist, werden nicht als Nachforderung gewertet.</li></ul> <b>Weitere Einflussfaktoren</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anruferkollektiv (z. B. Anruferin/Anrufer nicht beim Patienten vor Ort, Anruferin/Anrufer kann keine adäquaten Angaben machen, Sprachbarriere, medizinisches Fachpersonal)</li><li>• Einsatzabfrage in anderer Leitstelle (z. B. Nachbarleitstelle, Polizei, Hausnotruf-Zentrale)</li><li>• Änderung des Patientenzustands bis zum Eintreffen des nachfordernden Rettungsmittels</li><li>• Individuelle Fähigkeiten und Erfahrung der Besatzung des eingesetzten Rettungsmittels</li></ul> <b>Risikoadjustierung</b> <p>Eine Risikoadjustierung außerhalb der Grundgesamtheit ist für diesen Indikator nicht vorgesehen.</p>
<b>Referenzbereich Auswertung</b>	Indikator nicht zur Bewertung im Gestuften Dialog vorgesehen Es erfolgt eine Gesamtauswertung für Baden-Württemberg mit Darstellung der Gesamtrate für Baden-Württemberg und einer anonymisierten Vergleichsdarstellung der Ergebnisse aller Leitstellen. Alle Rettungsdienstbereiche und Leitstellen erhalten eine Auswertung.
<b>Bemerkungen/Sonstiges</b>	<b>Potenzielle Fehlanreize</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zu jedem Einsatz wird ein notarztbesetztes Rettungsmittel entsandt</li><li>• Trotz Notarztindikation erfolgt keine Nachforderung</li></ul> <b>Maßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Indikator Notarztindikation</li><li>• Der Anteil der Notarzteinsätze, bei denen nicht eindeutig erkennbar ist, ob ein notarztbesetztes Rettungsmittel nachgefordert wurde, ist als ergänzende Kennzahl mit zu betrachten.</li></ul>